

KGS beginnt mit dem Ganztagsbetrieb

Klassen fünf und sechs erhalten an zwei Tagen Nachmittagsunterricht – Mittagspause läuft noch ohne Mensa

Heute fällt der Startschuss: Mit den Jahrgängen fünf und sechs nimmt die Hemminger Kooperative Gesamtschule (KGS) ab sofort den Ganztagsschulbetrieb auf.

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN-WESTERFELD.

Gleich mehrere Arbeitsgruppen haben unter der Leitung des Ästhetikfachbereichsleiters Hans-Olaf Meyer-Grotjahn in den vergangenen Monaten an dem Ganztagschulskonzept gefeilt, das ab heute den Schulalltag der jüngsten KGS-Schüler bestimmen wird. Jeweils dienstags und donnerstags werden die Fünft- und Sechstklässler Pflichtunterricht am Nachmittag haben. Dann endet ihr Schultag spätestens gegen 16 Uhr. Drei 15- und 20-minütige Pausen sowie eine rund einstündige Mittagspause sind vorgesehen.

Letztere wird zunächst jedoch ohne Mensa funktionieren müssen: Diese wird voraussichtlich erst nach den Herbstferien ihren Betrieb aufnehmen können. Bis dahin sollen die Kinder von zu Hause mitgebrachte Mahlzeiten im Klassenverband einnehmen. „Wir müssen hier improvisieren“, sagte Schulleiterin Brigitta Schöneke.

Der Förderunterricht in den fünften und sechsten Jahrgängen wird ab sofort um eine zusätzliche Stunde auf sechs pro Woche erhöht. Unter Einsatz von Honorarkräften werden alle Schüler im Halbjahresrhythmus Kurse für Deutsch, Englisch und Mathematik absolvieren. Schüler, die besondere Förderung benötigen, erhalten



Haben ein komplexes Ganztagschulskonzept ausgearbeitet (von links): Vizeschulleiter Wolf Wachtendorf, Ästhetikfachbereichsleiter Hans-Olaf Meyer-Grotjahn und Schulleiterin Brigitta Schöneke diskutieren die Anmelde Listen für die Arbeitsgemeinschaften.

den diese in Kleingruppen durch einen Fachlehrer.

Darüber hinaus bietet die Schule mittwochs einen freiwilligen Arbeitsgemeinschafts-Tag an. 35 AGs bietet die KGS in diesem Jahr an, 15 davon hat sie in Zusammenarbeit mit der Leine-Volkshochschule, der Musikschule, der Jugend-

pflege, Sportvereinen sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Rock neu ins Programm aufgenommen. „Wir haben es möglich gemacht, dass die Jahrgänge fünf bis acht mittwochs die AGs gemeinsam besuchen können“, erläuterte Meyer-Grotjahn. Dieser organisatorische Schachzug habe das An-

gebot für die Schüler deutlich vergrößert. Ferner will die Schule für die Mittagspausenzeite Freizeittätigkeiten wie eine sogenannte Spielothek mit Gesellschaftsspielen, Vorleseangebote in der Bücherei sowie Bewegungsspiele im KGS-Forum und auf dem Außengelände einrichten. Ebenfalls während

der Mittagsstunden bieten Honorarkräfte eine Hausaufgabenhilfe an. Finanzieren muss die Schulleitung den Ganztagsbetrieb mit Zuschüssen von Land und Stadt. Der Landeszuschuss decke jedoch nur die Kosten von 1,5 zusätzlichen Lehrerstunden pro Klasse ab, sagte Schöneke.

Matthias Brodowy ist wieder dabei

Sommerpause endet: Mit vielseitigem Programm geht der Bauhof in den September

VON MELLANIE CAGLAR

HEMMINGEN-WESTERFELD. Das Kulturzentrum Bauhof beendet seine Sommerpause und bietet im September ein attraktives Programm mit Theater, Musik und originellen Showeinlagen. Den Auftakt macht Thommi Baake am Freitag, 5. September. Ab 20 Uhr präsentiert er in seinem zweieinhalbstündigen Schmalfilmkabalett eine Mischung, die einzigartig ist. Er zeigt ein Potpourri aus skurrilen, schönen und unfreiwillig komischen Filmen aus den fünfziger bis achtziger Jahren. Dabei reichen die Themen von einem Auf-

klärungsfilm, B-Movies und Werbung aus den sechziger Jahren bis hin zu Lehrfilmen aus den Siebziger. „Der Filmabend ist eine gute Ergänzung unseres Programms“, sagt Bauhof-Chef Klaus Grupe.

Ein ausverkauftes Haus verspricht der Abend mit Matthias Brodowy. „Er ist zum fünften Mal in zwei Jahren da“, sagt Grupe erfreut. Doch der Kabarettist kommt am Sonnabend, 13. September, nicht allein. Ab 20 Uhr traktieren er und Detlef Wutschik das Zwerchfell der Zuschauer mit „Bert Engel sagt Tschüss“ – Kaba-

rett und Puppenspiel treffen aufeinander, wenn Bert Engel sein Leben Revue passieren lässt.

Das Theater Ka ist zum achten Mal im Bauhof. Am Freitag, 19. September, geben die Amateurschauspieler ab 20 Uhr „Equus“, ein Drama von Peter Shaffer, zum Besten. „Ich finde sie super und bin verblüfft, was sie als Amateure auf die Bühne bringen“, lobt der Bauhof-Vorsitzende.

Dias von Reisen ins Taubertal zeigt Manfred Miller am Dienstag, 9. September, ab 19.30 Uhr. Weltmusik erklingt, wenn das Trio

Toast Hawaii am Sonnabend, 27. September, ab 20 Uhr auf der Bühne steht. „Bis Dezember haben wir ein dichtes Programm. Da haben wir uns ganz schön was vorgenommen“, sagt Grupe. „Die Veranstaltungen haben richtig gute Qualität.“ Das Herbstprogramm bezeichnet er als runde Sache.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei et cetera am Rathausplatz in Hemmingen-Westerfeld, bei Schreibwaren Petersen an der Göttinger Straße in Arnum, in der Bücherecke an der Dammstraße in Pattensen sowie in der Kulturbox im Foyer des Laatzenener Rathauses.

Erzähler trägt Märchen vor

ARNUM. In die Welt der Märchen führt Erzähler Jörn-Uwe Wulf am Mittwoch, 3. September, in der Friedenskirche an der Bockstraße in Arnum ein. Bei der Veranstaltungsreihe „Hemmingen liest“ der Bürgerstiftung geht er auf ein indisches Märchen über die Schöpfung ein. Dabei erzählt er einen Mythos über den Gott Vishnu auf der Basis eines alten Textes neu. Der Titel lautet „Die Wasser des Nichtseins“. Wulf ist Diplom-Sozialpädagoge und arbeitet als Erzähler von Volksmärchen aus aller Welt. Der Märchenabend, bei dem Wulf auch zu seiner keltischen Harfe greift, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt drei Euro. mill

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung gem. § 3, Nr. 2 VOB/A

Die Stadt Springe beabsichtigt die Gewerke **Fassadenarbeiten, Wärmedämm-verbundsystem, Putzarbeiten, Estricharbeiten, Tischlerarbeiten**

für das Bauvorhaben Ganztagschule im Schulzentrum Springe Süd, Auf dem Bruche 1, 31832 Springe im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Die Vergabeunterlagen können schriftlich bis zum 02. September 2008 gegen eine Gebühr von 30,00 Euro als Verrechnungsscheck je Gewerk angefordert werden.

Weitere Einzelheiten können dem Submissionsanzeiger, dem subreport, bei Medien und dem Internet unter www.springe.de entnommen werden.

Stadt Springe
Der Bürgermeister

75999801_0808210359000108

WIESNER MODEN!

Mode zum Wohlfühlen!

Unsere neue Herbstmode wird auch Sie begeistern!

Hannover, Hildesheimer Straße 78 · Berenbostel, Rote Reihe 1 · Gehrden, Steinweg 21
Misburg, Hannoversche Straße 105 · Letter, Lange-Feld-Straße 20

75661601_0808210359000108